



Co-funded by
the European Union

Leiter*in für zwei Sensibilisierungsworkshops zu den Risiken des Menschenhandels gesucht!

Für unsere Programmarbeit zur Prävention von Menschenhandel und Unterstützung von Betroffenen sucht das International Rescue Committee (IRC) Deutschland **eine*n Leiter*in für die Durchführung von zwei Sensibilisierungsworkshops zu den Gefahren des Menschenhandels für Drittstaatsangehörige** in München.

Im April 2025 | In Präsenz in München | Freie Mitarbeit auf Honorarbasis

Über IRC

IRC steht von Krieg und Krisen betroffenen Menschen zur Seite, um ihr Überleben und den Wiederaufbau ihrer Existenz zu sichern. Seit ihrer Gründung im Jahre 1933 auf Anregung von Albert Einstein leistet die Organisation insbesondere für Geflüchtete lebensrettende Hilfe und ist heutzutage international eine der größten humanitären Hilfsorganisationen. Seit 2016 ist IRC auch in Deutschland aktiv und engagiert sich bundesweit in den Bereichen Bildung, wirtschaftliche Integration, sowie Schutz, Teilhabe und rechtliche Unterstützung.

Das Projekt *DIRECT* und Ihre Aufgaben

Das Projekt *DIRECT* (*Develop coordination with migRants to Enhance inClusion of Trafficked persons*) zielt u.a. darauf ab, die Integration von Drittstaatsangehörigen, die von Menschenhandel betroffen waren, zu fördern und Personen, die einem besonderen Risiko der Ausbeutung ausgesetzt sind, für die Gefahren des Menschenhandels zu sensibilisieren. Im Rahmen dieses Projekts bieten wir zwei Sensibilisierungsworkshops für Personen aus Drittstaaten, die dem Risiko des Menschenhandels ausgesetzt sind, im Zeitraum April - Anfang Mai 2025 in München an.

Als Leiter*in der Sensibilisierungsworkshops führen Sie selbständig 2 Veranstaltungen in Präsenz durch, die mindestens 20 Personen erreichen. Sie erarbeiten das Konzept für den Workshop. Dabei können Sie Ihre eigenen Materialien verwenden; bei Bedarf können Materialien und Literatur vom IRC zur Verfügung gestellt werden. Das Konzept und alle Materialien der Veranstaltungen können in Deutsch, Englisch oder einer anderen von den Teilnehmenden bevorzugten Sprache umgesetzt werden. Sie sind außerdem für die Akquise der Teilnehmenden, die Dokumentation ihrer Anwesenheit und das Sammeln ihres Feedbacks verantwortlich. Nach der Durchführung der Sensibilisierungsworkshops leiten Sie die Ergebnisse der Workshops und das Feedback der Teilnehmenden an das IRC-Team weiter. Jede Veranstaltung sollte nicht länger als 2 Stunden dauern. Die Sensibilisierungsworkshops können jederzeit im April und in der ersten Maihälfte 2025 stattfinden, abhängig von Ihren Kapazitäten und der Verfügbarkeit der Zielgruppe.

Zu erbringende Leistungen

- Erarbeitung eines Workshopkonzepts zur Sensibilisierung von Drittstaatsangehörigen, die einem besonderen Risiko der Ausbeutung ausgesetzt sind, für die Gefahren des Menschenhandels in Deutschland.
- Akquise von Teilnehmenden für die Sensibilisierungsworkshops.
- Durchführung von zwei Sensibilisierungsworkshops, durch die mind. 20 Personen erreicht werden.
- Dokumentation der Anwesenheit der Teilnehmenden und Einholung ihres Feedbacks.

Was bringen Sie mit:

Erforderlich:

- Verhandlungssichere Englisch-Kenntnisse.
- Gute Deutsch-Kenntnisse.
- Einschlägige Erfahrungen und/oder Qualifikationen in Arbeit mit traumatisierten Menschen, psychologischer/psychosozialer Beratung oder in verwandten Bereichen.
- Kenntnis der Situation geflüchteter Personen in Deutschland, insb. aus Subsahara-Afrika.
- Kenntnisse zum Thema Menschenhandel im Allgemeinen und im deutschen Kontext im Besonderen und/oder Arbeitserfahrung mit Betroffenen von Ausbeutung und/oder Menschenhandel.
- Einfühlungsvermögen sowie Kompetenzen in interkultureller Vermittlung.

Von Vorteil:

- Studienhintergrund oder Ausbildung in den Bereichen Pädagogik, Psychologie oder Lehramt.
- Erfahrung in der Erwachsenenbildung.
- Eigene Ausbeutungs-/Menschenhandelserfahrung und/oder Flucht-/Migrationsbiografie.

Was wir bieten:

Sie werden als freie*r Mitarbeiter*in beschäftigt. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis. Für die Durchführung der Sensibilisierungsworkshops beträgt die Vergütung **60 EUR pro Stunde**. Für die Vorbereitung und Nachbereitung der Veranstaltungen erhalten Sie pauschal **259 Euro**.

Angebote bitte **bis 4. April 2025** per Email an:

Yury Snigirev
Referent Schutz und Rechtsberatung
International Rescue Committee (IRC) Deutschland gGmbH
E-Mail: yury.snigirev@rescue.org

Bei Fragen zur Ausschreibung steht Herr Snigirev zur Verfügung.

Weitere Informationen zu IRC sowie zum Projekten *DIRECT* finden Sie auf unserer Website: www.rescue.org/de